

# Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

## Positionspapier

23. Februar 2018

### Forderungen zur Umsetzung des neuen Pflegeberufegesetzes der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Die Zunahme pflegebedürftiger Menschen, der hohe Entwicklungsbedarf in den Versorgungsstrukturen sowie die angespannte Arbeitsmarkt- und Fachkraftlage stellen die Pflegebranche vor große Herausforderungen. Berufsbilder wandeln sich durch sich verändernde Rahmenbedingungen, die neue inhaltliche und arbeitsorganisatorische Anforderungen an Pflegefachkräfte in allen Versorgungssettings stellen.

Inhaltlich und methodisch wird es in der Pflegeausbildung zunehmend darum gehen, dass Schüler pflegerelevante Situationen analysieren, Handlungsoptionen erkennen und zielgerichtet die geeignete Option wählen können. Weiter muss die Kompetenz entwickelt werden, dieses Wissen in unterschiedliche Versorgungssettings und -kontexte transferieren zu können.

Bei der Umsetzung des nun vorliegenden Pflegeberufegesetzes ergeben sich aus Sicht der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. wichtige Struktur- und Umsetzungsfragen:

#### 1. ANSCHUBFINAZIERUNG

**Die Liga Hessen fordert für befristete Aufwendungen der Altenpflegeschulen im Rahmen der Umstellung auf die Ausbildung zum neuen Pflegeberuf dringend eine Anschubfinanzierung seitens des Landes.**

Mit der Einführung der neuen Pflegeausbildung sind für die Pflegeschulen und Ausbildungsstätten weitreichende konzeptionelle und strukturelle Aufgaben verbunden. Sie umfassen u.a.:

- Maßnahmen zur Anpassung des Ausbildungsangebotes,
- der Personal- und Teamentwicklung,
- der Entwicklung der neuen Curricula ebenso wie
- den Aufbau neuer Kooperationen und die Bildung von fachbereichsübergreifenden regionalen Netzwerken.

Diese Aufgaben müssen bis zum Inkrafttreten der neuen Pflegeausbildung im Jahre 2020 von jeder einzelnen Altenpflegeschule bewältigt werden. Insbeson-



Landesverband  
der Jüdischen  
Gemeinden in  
Hessen K. d. ö. R.

Liga der  
Freien Wohlfahrtspflege  
in Hessen e. V.

Luisenstraße 26  
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34  
Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de  
www.liga-hessen.de

# Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

dere für den Bereich der Altenpflegeausbildung stellt dies aufgrund der derzeit - im Vergleich zur Krankenpflege - personellen wie auch finanziellen Rahmenbedingungen eine kaum zu überwindende Hürde dar. Ohne Unterstützung werden die oft bereits finanziell angeschlagenen Altenpflegesschulen eine Umsetzung des neuen Pflegeberufgesetzes nicht bewältigen können.

## 2. INFRASTRUKTUR

**Die Liga Hessen fordert das Land auf, seinen Sicherstellungsauftrag für die pflegerische Infrastruktur wahrzunehmen und die bestehenden Ausbildungsplätze im Bereich der Langzeitpflege zu erhalten und weiter auszubauen.**

Die Umsetzung der Generalistischen Pflegeausbildung wird nur erfolgreich sein, wenn alle Akteure auf regionaler Ebene wie Krankenhäuser, stationäre, teilstationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen, Kranken- und Altenpflegesschulen zu tragfähigen Ausbildungsverbänden zusammenfinden. Hierbei muss die Infrastruktur der bereits vorhandenen Altenpflegesschulen, Gesundheits- und Krankenpflegesschulen sowie die Kinderkrankenpflegesschulen erhalten werden. Dies gilt sowohl für die regionale Verortung als auch für die dortigen Arbeitsplätze. Das Land muss sicherstellen, dass die bestehenden Ausbildungsplätze in der Langzeitpflege erhalten und wegen des Fachkräftemangels ausgebaut werden. Jeder Auszubildende muss über eine Kooperationsvereinbarung die Möglichkeit auf externe Pflichtpraktika bekommen. Aufgrund des Ungleichgewichtes zwischen wenigen großen Krankenhäusern und einer Vielzahl von dezentralen Trägern der Altenhilfe besteht die Gefahr, dass diesen nicht ausreichend Praxisplätze in den Kliniken zur Verfügung stehen. Hierzu benötigt man eine, den Ausbildungsplatzbestand kontrollierende, die Kooperationen regional moderierende und unterstützende Stelle des Landes.

## 3. FINANZIERUNG

**Die Liga Hessen fordert die Sicherstellung einer nachhaltigen Finanzierung der bestehenden Schulen mit ihren unterschiedlichen strukturellen Gegebenheiten und eine gesetzliche Regelung zur Übernahme der Investitionskosten der Schulen durch das Land.**

Zum nachhaltigen Erhalt der Pflegeschulen ist eine Vollfinanzierung zwingend erforderlich. Notwendige Investitionsbedarfe der Pflegeschulen sind durch das Land zu decken.



Landesverband  
der Jüdischen  
Gemeinden in  
Hessen K. d. ö. R.

Liga der  
Freien Wohlfahrtspflege  
in Hessen e. V.

Luisenstraße 26  
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34  
Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de  
www.liga-hessen.de

# Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Die Ausbildungsbudgets müssen sowohl als Pauschalbudgets nach § 30 PflBG als auch als Individualbudgets nach § 31 PflBG prospektiv kalkuliert und vereinbart werden können, sodass die individuellen Kosten einer Pflegeschule aufgrund ihrer unterschiedlichen strukturellen Gegebenheiten gedeckt sind.

Der Umlagefonds ist in Hessen durch eine neutrale Stelle zu verwalten.

## 4. SCHAFFUNG EINES GREMIUMS AUF LANDESEBENE

**Die Liga Hessen fordert die umgehende Schaffung eines Gremiums unter Federführung des Landes zur Begleitung und Steuerung der Umsetzung des neuen Pflegeberufgesetzes in Hessen.**

Vor dem Hintergrund der zwangsläufig auftretenden Struktur- und Umsetzungsfragen bedarf es auf Landesebene eines Gremiums, in dem Fragestellung im Rahmen der Einführung und Umsetzung des neuen Pflegeberufgesetzes zwischen den Partnern der Selbstverwaltung und dem Land Hessen gleichberechtigt erörtert werden können.

Stand: 23.02.2018

---

**Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen.**

**Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 113.000 beruflich Beschäftigten und rund 160.000 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.**



Landesverband  
der Jüdischen  
Gemeinden in  
Hessen K. d. ö. R.

Liga der  
Freien Wohlfahrtspflege  
in Hessen e. V.

Luisenstraße 26  
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34  
Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de  
www.liga-hessen.de